

## Wechsel in der Geschäftsführung des SRH Klinikums Landkreis Sigmaringen

- Dr. Jan-Ove Faust geht zum 1. Mai 2024 altersbedingt in den Ruhestand
- Sven Schönfeld wird dem Aufsichtsrat als neuer Geschäftsführer vorgeschlagen
- Peggy Hanisch soll die Leitung des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) übernehmen
- Der Sanierungs- und Modernisierungskurs des Hauses wird unverändert fortgeführt

*Sigmaringen, den 15. März 2024*

Die SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen und MVZ Tochtergesellschaften planen zu Mitte April Änderungen in ihrer Geschäftsführung. Dr. Jan-Ove Faust, der seit 2020 das Haus leitete, wird zum 1. Mai 2024 altersbedingt in den Ruhestand gehen. Als sein Nachfolger wird Sven Schönfeld vorgeschlagen, der von der Schön Klinik zur SRH kommt.

„Sven Schönfeld ist eine erfahrene Führungskraft und hat sich bereits in verantwortungsvollen Führungspositionen bewährt“, sagte Werner Stalla, Leiter des Gesundheitsbereichs der SRH. „Ich bin mir sicher, dass unser Haus von seiner umfangreichen Erfahrung als Klinikgeschäftsführer profitieren wird. Ich danke Jan-Ove Faust sehr für seinen unermüdlichen Einsatz für unser Haus.“

Der in Berlin geborene 55-jährige Sven Schönfeld ist seit über 38 Jahren mit dem Gesundheitssektor bestens vertraut und blickt auf über zehn Jahre Klinikgeschäftsführertätigkeit zurück. 2014 übernahm er zunächst die Klinikleitung und Klinikgeschäftsführertätigkeit der Schön Klinik in Roseneck am Chiemsee. Hinzu kam in den folgenden Jahren die Tätigkeit als Klinikgeschäftsführer für die Schön Kliniken Berchtesgadener Land und Vogtareuth.

Nach seinem Fachschulstudium zum examinierten Krankenpfleger sammelte Schönfeld mehrere Jahre Berufserfahrung als Stations- und Pflegedienstleiter. Nach zahlreichen Weiterbildungen studierte er von 2004 bis 2007 berufsbegleitend an der Fernhochschule Hamburg Pflegemanagement. Zusätzlich ließ er sich zum systemischen Coach ausbilden. Seit 2007 war er in zahlreichen Positionen mit Führungsverantwortung für die Schön Kliniken tätig, bevor er dann die Klinikgeschäftsführung für teilweise mehrere Kliniken übernahm.

### **Sanierungs- und Modernisierungskurs wird beibehalten**

„Die Sanierung und Modernisierung des SRH Klinikums Landkreis Sigmaringen fortzuführen, hat oberste Priorität“, sagte Sven Schönfeld. „Sie ist sinnvoll und notwendig und wird sicherstellen, dass wir den uns anvertrauten Menschen in der Region auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige stationäre medizinische Versorgung anbieten und unseren Mitarbeitenden ein verlässlicher Arbeitgeber sein können.“ Um einen reibungsfreien und nahtlosen Übergang sicherzustellen, wird eine Übergangsfrist zwischen den beiden Geschäftsführern stattfinden.



## PRESSEINFORMATION

### **Peggy Hanisch übernimmt Geschäftsleitung des Medizinischen Versorgungszentrums**

Mit der Verabschiedung von Dr. Faust wird auch das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) der SRH in Sigmaringen eine Veränderung in der Geschäftsführung erfahren: Peggy Hanisch soll mit Wirkung zum 1. Mai 2024 die Geschäftsführung übernehmen. Sie leitet bereits zahlreiche andere MVZ der SRH sehr erfolgreich. Damit werden die MVZ weiter gestärkt, unterliegen jedoch nach wie vor dem Klinikum.

Diese Wechsel in der Geschäftsführung sind vorbereitet und werden den Gesellschaften Ende März vorgeschlagen.

### **SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit**

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 1,25 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von rund 1,3 Mrd. Euro (2022).

Die 1966 gegründete SRH ist heute eines der größten Bildungs- und Gesundheitsunternehmen Deutschlands mit bundesweit rund 80 Standorten. Hauptsitz der SRH ist Heidelberg.

**SRH Klinikum Landkreis Sigmaringen**  
**Hohenzollernstraße 40**  
**72488 Sigmaringen**

### **Ihr Pressekontakt:**

Sandra Müller, Pressesprecherin, T: 07571 100-2184